

Protokoll BCB-GV 2003

Protokoll der 24. ordentlichen Generalversammlung vom 27. März 2003 in der Stadthalle Bülach.

Anwesend: Neumitglieder: 2
Ehrenmitglieder: 0
Passivmitglieder: 1
Aktivmitglieder: 1

Abstimmung: absolutes Mehr vor den Neuwahlen in Trakt. 9 =
14 absolutes Mehr nach den Neuwahlen in Trakt.
9 = 16

1 Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Michael Pöll eröffnet die Generalversammlung des Badmintonclub Bülach um 19.30 Uhr mit der Begrüssung der Anwesenden. Als Stimmenzähler werden Paul Walser und Doris Eisenring bestimmt. Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

2 Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 14.04.02 wird ohne Änderungen genehmigt.

3 Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten

Jahresbericht des Präsidenten 2002

Wie jedes Jahr traf der VS zu vier Sitzungen zusammen. Hauptthemen waren auch dieses Jahr die IC-Mannschaften — und Ziele sowie die GV- Vorbereitung.

Höhepunkte des Vereins:

- Ehen und Geburten
- Erfolgreicher Büli-Cup
- Trainingslager in Einsiedeln
- Eltern-Kind-Plauschturnier
Schülerturnier

Besonders erfreulich ist der Verlauf der IC—Saison 02/03. Das bereits seit Jahren angestrebte Ziel des BCB in allen Ligen vertreten zu sein, konnte dieses Jahr zum ersten Mal erreicht werden. Ebenso erfreulich sind die zahlreichen Turniersiege, v.a. zu nennen von Andrea, Phil, Twins, (die Liste ist nicht abschliessend). In der Halle sind einige neue Gesichter aufgetaucht. Besonders positiv ist, dass viele der neueren Mitglieder im Club geblieben sind.

Der Präsident dankt allen die aktiv oder indirekt zum Club beigetragen haben. Mi hört dieses Jahr, nach 19 Jahren im BCB und davon 10 Jahren als Präsi, definitiv als Präsident auf. Er findet es an der Zeit, dass wieder neuer Wind in das Amt kommt.

Der Bericht des Präsidenten wird mit Applaus genehmigt.

4 Abnahme des Jahresberichts des Spielleiters

Jahresbericht des Spielleiters 2002

Nati B

Der Saisonauftakt bescherte für die erste Mannschaft gleich die erste Niederlage (7:1 gegen den späteren Gruppensieger). Dadurch resultierte zu Beginn der Saison der letzte Platz. Die Rote Laterne in der Gruppe wurde bereits nach dem zweiten Spiel weitergegeben. In der Folge etablierte sich unsere Nati B-Mannschaft zwischen den Plätzen 4 und 6. Am Ende der Saison lag Bülach auf dem guten 4. Schlussrang, welchen sie ab Runde 14 erfolgreich verteidigen konnten. Vergleicht man die Resultate dieser sowie der letzten Saison sticht einem einzig die Konstanz in dieser Saison ins Auge. Rang-mässig ist man heuer einen Platz besser klassiert.

Liga 1

Die Saison unserer zweiten Mannschaft verlief sehr turbulent. Am Anfang kam das Team einfach nicht vom Fleck. Zu all dem kam auch noch ein w.o., die Partie wäre eigentlich mit 4:3 gewonnen gewesen. Bis und mit der 7. Runde hütete unsere Mannschaft den letzten Platz. Danach legte Büli 2 zu und holte in den folgenden Partien immer mindestens einen Punkt und konnte sich auf den 3. Rang verbessern. Diese enorme Verbesserung ist auf der einen Seite sicher auf die Leistungssteigerung zurückzuführen, aber auch auf die geringen Abstände zwischen dem 7. und 3. Rang (5 Punkte). Es wäre sicher ein bisschen mehr drin gewesen, aber es wäre nicht nötig gewesen, da diese Mannschaft sicher nicht hätte aufsteigen können.

3. Liga

Zur dritten Liga kann man eigentlich nicht sehr viel sagen. Fünf Wörter reichen eigentlich vollständig. **Sie kamen, sahen und siegten.** Büli 3 übernahm gleich nach dem ersten Spiel die Tabellenführung und gab diese nicht mehr. Am Ende lagen elf Punkte zwischen unserem Team und dem nächsten Verfolger. Insgesamt wurden nur drei Punkte abgegeben (Von 42 möglichen holten sie 39 Punkte). Dieses Resultat wäre ohne ein, für Dritt-Liga-Verhältnisse, völlig überpowerte Team nicht möglich gewesen. Die Saison ist aber noch nicht ganz überstanden, am Montag 07.04.2003 muss unsere 3. Mannschaft nach Uster und gegen Uster das Aufstiegsspiel bestreiten.

4. Liga (1)

Eigentlich wiederholt sich hier die Geschichte der 3. Mannschaft. Die Tabellenspitze war für Büli 4 aber erst ab der 5. Runde reserviert. Am Ende betrug der Vorsprung auf den nächsten Verfolger 7 Punkte. Wie die 3. Mannschaft musste Büli 4 nur drei Punkte an andere Teams abgeben. Der Aufstieg sieht, sofern man nur auf die Tabelle schaut, relativ locker aus. Es war aber ein hartes Stück Arbeit, da wir in eine sehr gute Gruppe eingeteilt wurden. Ohne die Unterstützung von Luk, der unserem Team gegen die besten Gegner zur Verfügung stand, wäre es sehr viel enger geworden. Für 4. Ligamannschaft sieht der Badmintonverband keine Aufstiegsspiele vor, somit wäre der Aufstieg in die dritte Liga geschafft.

4. Liga (2)

Die Saison verlief für unsere fünfte Mannschaft sehr gut. Das Team mit sehr vielen IC-Neulingen, vor allem bei den Spielerinnen, bewegte sich immer zwischen den Rängen drei und fünf. Mit dem fünften Schlussrang kann das Team sicher zufrieden sein. Ohne die unglückliche w.o.-Niederlage im letzten Spiel wäre der 4. Tabellenplatz möglich gewesen.

5 Abnahme der Kontrollstelle

Gerry Flückiger bestätigt die Rechnung kontrolliert zu haben, empfiehlt der GV die Abnahme der Jahresrechnung 02 und dankt Sandy für ihre sorgfältige und ordentliche Arbeit. Der Bericht der Kontrollstelle wird angenommen.

6 Abnahme der Jahresrechnung

Sandy stellt die Jahresrechnung 02 vor. Die Rechnung sieht mit einem Minus von CHF 400 nicht schlecht aus. Eine Differenz ist beim Shuttleverbrauch festzustellen. Die vom VS erwartete Reduzierung konnte nicht erreicht werden. Die Verbandsbeiträge sind ebenfalls durch Anstieg der Gebühren leicht höher ausgefallen. Im Bereich Sponsoring ist die Werbung neuer Passivmitglieder und die „Aktion Sponsoring“ zu erwähnen. Sandy ehrt die Mitglieder, welche am meisten Sponsoren oder Passivmitglieder geworben haben. Im weiteren erklärt Sandy die Herkunft der Zahlen in den Bereichen Debitoren, Kreditoren und Trans. Aktiven.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

7 Dechargeerteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird die Decharge einstimmig erteilt.

8 Austritte/ Eintritte

Dieses Jahr sind 9 Eintritte und 6 Austritte zu verzeichnen.

Eintritte: Fabienne Ertinger, Regula Giger, Christoph Hediger, Moritz Herger, Eliane Kuratli, Sibille Tschudi, Michael Wiedenmann, Laura Wiederkehr.

Austritte: Michele Cesal, Simona Grüning, Rasmus Honore, Marcel Hübscher, Arndt Lapice, Paul Walser, Phillip Meier

Die eintretenden Mitglieder werden mit Applaus aufgenommen.

9 Abnahme des Budgets 2002 und Festsetzung der Jahresbeiträge 2002

Sandy stelle das Budget 03 vor. Der Betrag der Mitgliedereinnahmen konnte nur geschätzt werden, da noch nicht alle Austritte bzw. Eintritte bekannt sind. Die Gebühren des Verbandes für die Lizenz

werden ansteigen, der Anstieg hat aber keinen Einfluss auf das Budget des Clubs. Am Büli-Turnier werden 170 Teilnehmer erwartet. Mit CHF 1200 sind die Turniereinnahmen eher bescheiden budgetiert. Die Hallenmiete der Militärhalle wird ansteigen. Der Vorstand versucht mit verschiedenen Massnahmen, u.a. die Einsparung der Militärhalle über die Sommerferien, die Kosten für die Hallenmieten zu senken. Betreffend dem Shuttleverbrauch macht der VS den Vorschlag, dass die Shuttles am Sonntag selbst getragen werden müssen. Gemäss der Aufstellung von Dani werden pro Training 3 Rollen Shuttles verbraucht.

Diskussion:

Phil: findet den Vorschlag schlecht, weil der Sonntag wie der Donnerstag oder Montag als Trainingseinheit gesehen werden kann.

Andrea: findet dies die falsche Art Kosten einzusparen. Die Leute werden ev. dadurch vom Trainieren abgehalten, was sich im Niveau aller Ligen niederschlägt.

Paul Schöb: im Club gibt es viele, die gar keine IC spielen und somit die viel Trainierenden subventionieren. *Sandy:* jene welche am Sonntag spielen sind meistens auch jene, welche sich aktiv an Events beteiligen.

Andrea: wenn man am Sonntag selbst zahlen muss, dann müsste am Donnerstag dies ebenfalls der Fall sein, weil ja auch kein Training ist.

Michi: in jedem Club trägt die Masse die Spitze

Jean Claude: ist seit Jahren der Meinung, dass die Leute verschwenderisch mit den Shuttles umgehen und sich dies nur ändert, wenn die Kosten selber getragen werden müssen, zudem sollte jeder 3 Shuttles für den Sonntag finanziell tragen können.

Paul: muss diese Diskussion im Zusammenhang mit dem Budget diskutiert werden...zudem: mit besser gewässerten Shuttles könnte noch eingespart werden.

Phil: weshalb führt der BCB nicht über eine Schachtel mit Einspielschuttles

Gilles: wie gross ist denn der effektive Shuttleverbrauch?

Helle: das System würde Fronten zwischen „Leistungs“spielern und Plauschspielern verstärken.

Der Vorstand beschliesst den Vorschlag zurückzuziehen. Das Budget wird mit einer Erhöhung der Shuttlekosten auf CHF 7'000 und erhöhten Einnahmen am Turnier von neu CHF 1'800 geändert. Das Budget wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

10 Wahlen

Präsident: Da Mi als Präsi zurücktritt wird das Präsi-Amt frei. Falls sich niemand aus der GV für das Amt meldet, schlägt der VS Evelyn für das Amt vor. Evelyn wird einstimmig gewählt.

Spielleiter: Christoph Baggenstoss wird einstimmig wiedergewählt.

Vak. Stelle: Evelyn schlägt der GV Michael Wiedenmann als Nachfolger vor. Michi wird mit Applaus gewählt.

Übriger VS: Der übrige Vorstand wird mit Applaus gewählt.

Gerri Frei erklärt sich bereit den Job der Kontrollstelle für das folgende Jahr nochmals zu übernehmen. Mit Applaus wird Christoph Schmocker zum zweiten Kontrolleur gewählt.

11 Statutenänderungen

Es sind keine Änderungen eingegangen.

12 Anträge der Mitglieder

Keine Anträge aus der Versammlung eingegangen.

13 Verschiedenes

Wegen organisatorischen Problemen wird ein Shuttle-Bestellsystem per Internet eingeführt. Dani stellt kurz das Bestellformular vor.

Paul wird am Donnerstag wieder ein Training anbieten. Die genaue Zeit soll im nächsten Training besprochen werden.

Michi stellt kurz die Turnier-Gewinner-Liste vor.

Diverse Personen würden es vorziehen, wenn die GV nicht an einem Donnerstag stattfindet.

Einerseits fällt das Training aus und andererseits könnte auch nach der GV noch etwas unternommen werden. Mit einer Abstimmung von 10:14 wird die GV nächstes Jahr an einem Freitag stattfinden. Evelyn versucht die Mitglieder wieder für einen vermehrten Einsatz bei Events zu gewinnen (z.B. Weihnachtsmarkt).

Anschliessend wird der alte Präsident würdig verabschiedet.

Ende der GV: ca 21.30